



Duriment Spritzbeton TS SPC 25/ 30/ III/ J2/ XC4/ XF4/ GK 4



Produkt

DURIMENT Spritzbeton TS SpC (SB/TS/SpC) ist ein werksgemischter, einkomponentiger, hydraulisch erhärtender, umweltgerechter (umweltneutrale Spritzbindemittel) Trockenspritzbeton mit Erstarrungsbeschleuniger für das Trockenspritzverfahren mit Dünnstromförderung.

- Keine zusätzliche Haftbrücke erforderlich.

Eigenschaften

SB/TS/SpC zeichnet sich durch hervorragende Spritzeigenschaften aus, weist eine hohe Klebrigkeit, rasche Frühfestigkeitsentwicklung und einen geringen Rückprall auf.

Anwendung

SB/TS/SpC wird für folgende Anwendungsgebiete empfohlen:

- Mauerwerkssanierung
- Aufprofilieren in der Betoninstandsetzung

Unser Technischer Vertrieb steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte gerne zur Verfügung.

Technische Daten

Produkt	
Brandverhalten:	A1
Druckfestigkeit nach 7 Tagen:	ca. 30 N/mm ² (nach ÖVBB-Richtlinie „Spritzbeton“)
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	ca. 38 N/mm ² (nach ÖVBB-Richtlinie „Spritzbeton“)
Farbe:	grau
Form:	Pulver
pH-Wert:	ca. 12
Schüttdichte:	ca. 1900 kg/m ³

Variante(n)	Sack 25 kg	Silo
Körnung	4 mm	4 mm Größtkorn
Wasserbedarf	ca. 9 M-%	ca. 9 M-%

Lieferform

Sack 25 kg, 1 Pal. = 54 Sack = 1.350 kg / lose auf Anfrage
Lose im Silo

Lagerung

6 Monate ab Herstellungsdatum, trocken lagern

Qualitätssicherung

Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrundvorbereitung

Die Untergrundvorbereitung hat nach ÖBV-Richtlinie „Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton“ zu erfolgen. Der Betonuntergrund muss so vorbereitet werden, dass zwischen dem SB/TS/SpC und dem Betonuntergrund ein fester und dauerhafter Verbund erzielt wird. Der Betonuntergrund muss fest, frei von Zementschlümmen, lockeren und mürben Teilen sowie trennenden Substanzen (Trennmittel oder Anstriche usw.) sein. Der Altbeton ist so gut als möglich abzutragen. Für sämtliche Strahlverfahren ist ölfreie Druckluft zu verwenden. Der Betonuntergrund ist zeitgerecht und ausreichend vorzunässen und soll vor der Applikation von SB/TS/SpC eine mattfeuchte Oberfläche aufweisen.

Verarbeitung

SB/TS/SpC ist mit Trinkwasser benetzt ein gebrauchsfertiges Produkt. Es gelten die Verarbeitungshinweise und die geräte-technischen Vorgaben gemäß der ÖVBB-Richtlinie „Spritzbeton“. Die Verarbeitung von SB/TS/SpC ist auf entsprechend vorbereitetem Untergrund mit allen üblichen Trocken-Spritzmaschinen möglich. Es ist jedoch darauf zu achten, dass die Förderung einen gleichmäßigen Materialstrom an der Düse gewährleistet und das zugegebene Trinkwasser mit ausreichendem Druck über Schlauch- und Rohrleitungen zur Düse gefördert wird.

BesondereHinweise: SB/TS/SpC ist zwischen +5 °C und +30 °C (Luft-, Material- und Untergrundtemperatur) zu verarbeiten. Optimale Frühfestigkeitswerte werden erst ab +13°C garantiert. Bei tiefen Temperaturen ist mit einer langsameren Festigkeitsentwicklung zu rechnen. Im Bedarfsfall und bei einer Mischguttemperatur von unter +13°C sind entsprechende Maßnahmen, wie z.B. Erwärmung des Zugabewassers (bis max. +60 °C), zu tätigen. Der Nachweis der Frühfestigkeitsklasse ist bei Bedarf gesondert zu führen und erfordert die Absprache mit dem Hersteller. Ablagerungen und unverbrauchte Mischgutreste sollten laufend entfernt und die Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

Machinentchnik:

Die entsprechende Silo- und Spritztechnik kann ebenfalls zur Verfügung gestellt werden.

Dragonsilo; Clever Anlage

Kompakte, geschlossene Einheit
Keine Staubentwicklung
Regulierbare Drehzahl der Förderschnecke
Regulierbare Förderluft über Potentiometer
Trockenförderung bis zur Spritzdüse
Geringe Anbauhöhe

Betonspritzmaschine Aliva-237 Top**Pan-Da Hochdruckpumpe inkl. Düse**

Materialbedarf: ca. 22 kg/m²/cm (ohne Rückprall). Der Rückprall ist abhängig von verschiedenen Faktoren wie z.B.:

- Untergrund
- Schichtstärke
- Maschinenstellung
- Art der Aufbringung
- Düsenführer (Düsenwinkel, Abstand, etc.)

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.